

## Reinhold Schulte 60 Jahre

Am 17. Januar vollendete Reinhold Schulte, Vorsitzender des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V., sein 60. Lebensjahr. Seit Mitte des Jahres 2002 vertritt er in dieser Funktion die Interessen der PKV gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Reinhold Schultes Engagement als Verbandsvorsitzender war von der ersten Minute an gefordert und erreichte seinen vorläufigen Höhepunkt in der Debatte über die jüngste Gesundheitsreform, in deren Verlauf die private Krankenversicherung mehr als einmal in ihrer Existenz bedroht war. Der Gestaltungs- und Überzeugungskraft des Verbandsvorsitzenden ist es maßgeblich mit zu verdanken, dass nicht nur die Einbeziehung der PKV in den Gesundheitsfonds, sondern auch weitere, den Fortbestand der privaten Krankenversicherung gefährdende Weichenstellungen verhindert werden konnten, die noch im ursprünglichen Gesetzentwurf des Bundesgesundheitsministeriums angelegt waren.



Reinhold Schulte

Bereits vor seiner Zeit als PKV-Vorsitzender hat sich Reinhold Schulte in unterschiedlichen Verbandsgremien – unter anderem als Mitglied des Hauptausschusses und als Vorsitzender des Vertriebsausschusses – für die Branche engagiert. In den Jahren 1999 bis 2001 war er stellvertretender Vorsitzender des PKV-Verbandes. Daneben gehört er weiteren Gremien innerhalb und außerhalb der Versicherungswirtschaft an. So ist er unter anderem seit 2002 Mitglied des Präsidiums des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV). Hauptberuflich ist Reinhold Schulte seit dem 1. Juli 1997 Vorstandsvorsitzender der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Die Herausforderungen, denen sich die Branche gegenübersehen, werden den Einsatz und die Erfahrung Reinhold Schultes auch weiterhin unentbehrlich für die PKV machen. So müssen sowohl die Umsetzung der Gesundheitsreform als auch die Beschwerde dagegen vor dem Bundesverfassungsgericht vorbereitet werden. In der privaten Pflegeversicherung will die PKV ihr Profil durch eigenständige, qualitativ hochwertige Beratungsangebote schärfen.

Angesichts der Bedeutung der PKV für das deutsche Gesundheitssystem blickt Reinhold Schulte optimistisch nach vorn. Auf der Mitgliederversammlung im vergangenen Sommer erklärte er: „Die Menschen wollen die private Krankenversicherung. Sie vertrauen darauf, dass nicht nur die Qualität der Versorgung von heute gesichert, sondern auch der medizinische Fortschritt integriert wird. Dieses Vertrauen bedeutet für die PKV-Branche eine große Verantwortung, der sie auch in Zukunft gerecht werden wird.“

### Impressum

#### Herausgeber:

Verband der privaten Krankenversicherung e. V.  
Postfach 51 10 40, 50946 Köln  
Bayenthalgürtel 26, 50968 Köln  
Telefon: (0221) 376 62 - 0  
Telefax: (0221) 376 62 - 10  
Internet: <http://www.pkv.de>  
E-Mail: [presse@pkv.de](mailto:presse@pkv.de)

#### Verantwortlich: Dr. Volker Leienbach

Redaktion: Stephan Caspary, Jens Wegner

Autoren dieser Ausgabe: Dr. Frank Niehaus,  
Dr. Joachim Patt, Werner Süßlin, Dr. Frank Wild

Fotos: picture-alliance / Picture Press

Karikaturen: Dirk Meissner, Köln

#### Verlag:

Versicherungswirtschaft GmbH  
Klosestr. 20-24, 76137 Karlsruhe  
Telefon (0721) 3 50 90

Herstellung: LUTHE Druck und Medienservice KG, Köln

Erscheinungsweise: Neunmal jährlich

Abonnementpreis: Jährlich € 9,00 inkl. Versand  
und Mehrwertsteuer  
ISSN 0176-3261

Nachdruck der Texte nach Absprache.

Belegexemplar erbeten.

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.03.2008.